

# Terms of Reference

## Grundsätze für Mitarbeiter

Der ungehinderte Zugang zu Informationen und Meinungen ist Voraussetzung für das Funktionieren einer offenen, an den Menschenrechten orientierten demokratischen Gesellschaft. Nur wenn sich jeder und jede unabhängig von Herkunft, sozialer und ethnischer Zugehörigkeit, Einkommen, Bildung, Alter und Geschlecht umfassend informieren und seine Meinung äußern kann, ist die Voraussetzung für gesellschaftliche und politische Teilhabe gegeben.

Die DW Akademie tritt für das Menschenrecht auf Informationszugang und freie Meinungsäußerung in den Zielländern ein und arbeitet mit ausgewählten Projektpartnern und -trägern in vielfältigen Settings zusammen.

*Der im Folgenden verwendete Begriff Mitarbeiter wird stellvertretend für Trainer und Berater, Lehrende und Dozenten als auch andere für die DW Akademie-Tätige oder Beauftragte verwendet.*

### Nach welchen Grundsätzen arbeiten wir?

#### **Beratungsansatz**

Die DW Akademie orientiert sich bei Beratungen am Ansatz der Komplementärberatung, d.h. soweit möglich werden Fach- und systemische Organisationsberatung kombiniert. Die DW Akademie legt Wert auf qualifiziertes Fachwissen, verbunden mit besonderer Beratungskompetenz. Die Mitarbeiter beraten nur zu Themen und auf Gebieten, in denen sie über die entsprechende Felderfahrung verfügen. Fachfremde Organisations- bzw. Prozessberater werden durch eingehende Briefings auf den Einsatz im Zielland vorbereitet.

#### **Wertschätzung**

Basis für das in Training, Lehre und Beratung notwendige Vertrauen ist gegenseitiger Respekt. Die Mitarbeiter der DW Akademie behandeln alle Projektbeteiligten mit der notwendigen Wertschätzung gegenüber ihrer Person und den angestrebten Veränderungen. Die DW Akademie fördert den fairen Umgang unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure. Dabei gilt es, sensibel mit kulturellen

Besonderheiten umzugehen, ohne die eigenen Werte und Grundsätze (z.B. den menschenrechtlichen Ansatz) aufzugeben. Das gilt im Besonderen für die Berücksichtigung benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen.

#### **Nachhaltigkeit**

Die Arbeit der DW Akademie ist auf eine nachhaltige Wirkung angelegt. Ein Ziel dabei ist es, die Autonomie der Projektträger/Teilnehmer zu stärken und sie zu eigenständigen Entscheidungen zu befähigen. Die DW Akademie orientiert sich an festgelegten Qualitätsstandards, jedes Training/jede Beratung wird entsprechend evaluiert. Bei den Qualitätsstandards geht es u.a. um Methodensicherheit, fachliche Sicherheit, Vermittlungskompetenz, standardisierte Implementierung und Evaluierung, adäquates Auftreten als Mitarbeiter sowie Verhalten im interkulturellen Kontext.

#### **Transparenz und Offenheit**

Ziele und Konzepte der Einsätze werden gemeinsam mit den Projektträgern entwickelt und in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Projektträger umgesetzt.

### **Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit**

Die DW Akademie begleitet die Projektträger und Teilnehmer bei den von ihnen angestrebten Veränderungsprozessen. Dabei wahren die Mitarbeiter stets Distanz und machen sich weder mit den Inhalten noch den Ansichten der Kooperationspartner gemein.

Während die DW Akademie ihrem politischen Auftrag Folge leistet, für das Menschenrecht auf Informationszugang und freie Meinungsäußerung einzutreten, so wahrt sie in gesellschaftlicher und ethischer Hinsicht das Prinzip der Neutralität, d.h. es wird insoweit nicht für eine Seite Partei ergriffen, niemand wird vor- oder nachrangig, auf- oder abwertend behandelt – auch dann nicht, wenn ein bestimmtes Verhalten nicht mit dem Wertesystem des Mitarbeiters im Einklang steht.

### **Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung**

Die Arbeit der DW Akademie trägt zur gesamtgesellschaftlichen demokratischen Entwicklung in den Zielländern bei. Die DW Akademie ist deshalb den politischen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedürfnissen der Gesellschaft verpflichtet. Maßgebend ist dabei der menschenrechtsbasierte Ansatz. Tradierten Missverhältnissen im harmonischen gleichberechtigten Zusammenleben gesellschaftlicher Gruppen (z.B. in Bezug auf Gender, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit) wird in den Projekten der DW Akademie kultursensibel begegnet. Ziel ist es, Vielfalt zu ermöglichen und zu leben. Dies wird ggf. auch gegenüber den Projektträgern/Partnern verdeutlicht.

### **Vorteilsnahme, Korruption und unredlicher Einfluss**

Jede Form der unzulässigen Vorteilsgewährung oder Vorteilsnahme, Korruption oder unredlichen Einflussnahme widerspricht den grundlegenden Überzeugungen der DW Akademie.

### **Für wen arbeiten wir vor Ort?**

Die DW Akademie arbeitet im Rahmen der Projekte und in Abhängigkeit der gewählten Strategiefelder mit ausgewählten Organisationen, im Einzelfall auch Einzelpersonen (Coaching) aus Medien, Medienregulierungsinstanzen, Verbänden, Zivilgesellschaft, Lehre und Wirtschaft. Im Zentrum steht dabei, die politische und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und die Verwirklichung des Menschenrechts auf Informations- und Meinungsfreiheit zu unterstützen.

### **Die Mitarbeiter**

- ... vertreten die Grundsätze der DW Akademie, vor allem den menschenrechtsbasierten Ansatz, sowohl in der Öffentlichkeit als auch in Trainings, Coachings und Beratungen.
- ... treten als Vertreter der DW Akademie auf. Entsprechend werden auch Kleidung und Form des Auftretens gewählt.
- ... verhalten sich loyal zur DW Akademie und deren Entscheidungen.
- ... schaffen eine vertrauenswürdige Atmosphäre, in der Klienten/Teilnehmer ausreichend Raum zum Austausch und zur Entwicklung eigener Ideen finden.
- ... achten und respektieren kulturelle Gegebenheiten, Traditionen und persönliche Grenzen.
- ... weisen Sensibilität im Hinblick auf etwaige Interessenkonflikte mit anderen Arbeitgebern auf und vermeiden solche.
- ... wahren die Privatsphäre der Beteiligten. Das schließt auch eine wie immer geartete Berichterstattung in Medien – auch Sozialen Medien, Blogs etc. – ein.
- ... sind sich grundsätzlich bewusst, dass sie auch in Sozialen Medien als Mitarbeiter der DW Akademie erkennbar sind und treten entsprechend auf.
- ... kennen und beachten die Prinzipien der DW Akademie im Hinblick auf Korruption, unzulässige Vorteilsnahme und unredlichem Einfluss.
- ... gehen verantwortungsbewusst, transparent und vorausschauend mit Ressourcen (inkl. finanziellen Mitteln) um.
- ... pflegen einen offenen, fairen und verbindlichen Kommunikationsstil nach innen und nach außen.